

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 52.

Leipzig, Donnerstag den 30. April.

1863.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### B e k a n n t m a c h u n g.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler wurden aufgenommen:

- 35) Gustav Adolph Kröner, Firma: A. Kröner in Stuttgart.
- 36) Conrad Prall in Hamburg.
- 37) Alfred Ludwig Bruhn, Firma: Alfred Bruhn (Ed. Leibrock's Nachfolger) in Braunschweig.
- 38) Friedr. Gottfr. Halbmeyer, Firma: Halbmeyer & Schindler in Aarau.
- 39) Dr. Christian Siegfried Theodor Toeche, Firma: E. S. Mittler & Sohn in Berlin.
- 40) Carl Müller, Firma: G. Grote'sche Buchhandlung (C. Müller) in Hamm.
- 41) Carl August Freyschmidt, Firma: August Freyschmidt in Cassel.
- 42) Johann Peter Strauß, Firma: J. P. Strauß'sche Buchhandlung in Offenbach a. M.

Jena, Augsburg und Leipzig, den 21. April 1863.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Fr. J. Frommann. J. P. Himmer. Carl Fr. Fleischer.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Da es mehrfache Unzufriedenheit sowohl bei den Wählern als den Gewählten erregt hat, daß die Wahlvorschläge zu Börsenämtern seit Jahren nur aus Besprechungen unter Wenigen hervorgegangen sind, lade ich alle in Leipzig anwesenden Börsenmitglieder, die an einer solchen Besprechung theilnehmen wollen, ein, sich Freitag den 1. Mai Abends 6 Uhr am Vorstandstische des großen Börsensaals einzufinden. Eine Discussion über die einzelnen Namen wird dabei nicht füglich stattfinden können, vielleicht aber einfache Abstimmung, um die Reihenfolge, in der sie auszuführen sein werden, zu bestimmen; denn es wird sich wohl empfehlen, für jede Stelle mehr als einen Candidaten zu nennen.

Darüber sowie über die Art der Bekanntmachung werden sich die Versammelten zuerst zu einigen haben.

Nach Erledigung dieser Angelegenheit könnten dann auch andere Gegenstände besprochen werden.

Jena, den 22. April 1863.

F. J. Frommann,  
v. J. Vorsteher.

## N i c h t a m t l i c h e r T h e i l.

### Zur Deutschen Buchhändler-Akademie.

Die von unserm Berliner Collegen Herrn G. W. F. Müller angeregte Idee der Begründung einer Deutschen Buchhändler-Akademie verdient gewiß in hohem Grade in nähere Erwägung gezogen zu werden.

Es mag vorweg recht nachdrücklich bemerkt werden, daß es keineswegs in der Absicht liegt, hier irgendwie eine pedantisch-trockene oder gar verkehrt-einseitige wissenschaftliche Abrihtung  
Dreißigster Jahrgang.

empfehlen zu wollen, wir halten im Gegentheil nichts für absurder, als wenn der Buchhändler, der doch vor allem Geschäftsmann sein soll, den Gelehrten spielen will. Andererseits aber wird gerade von dem Buchhändler ein tieferer Einblick in das Wesen der Wissenschaft, der Kunst und der Industrie, mit einem Worte: mehr allgemeine Bildung verlangt, als von den Geschäftsmännern anderer Branchen.

Die Frage ist nun, auf welche Art verschafft sich ein junger